

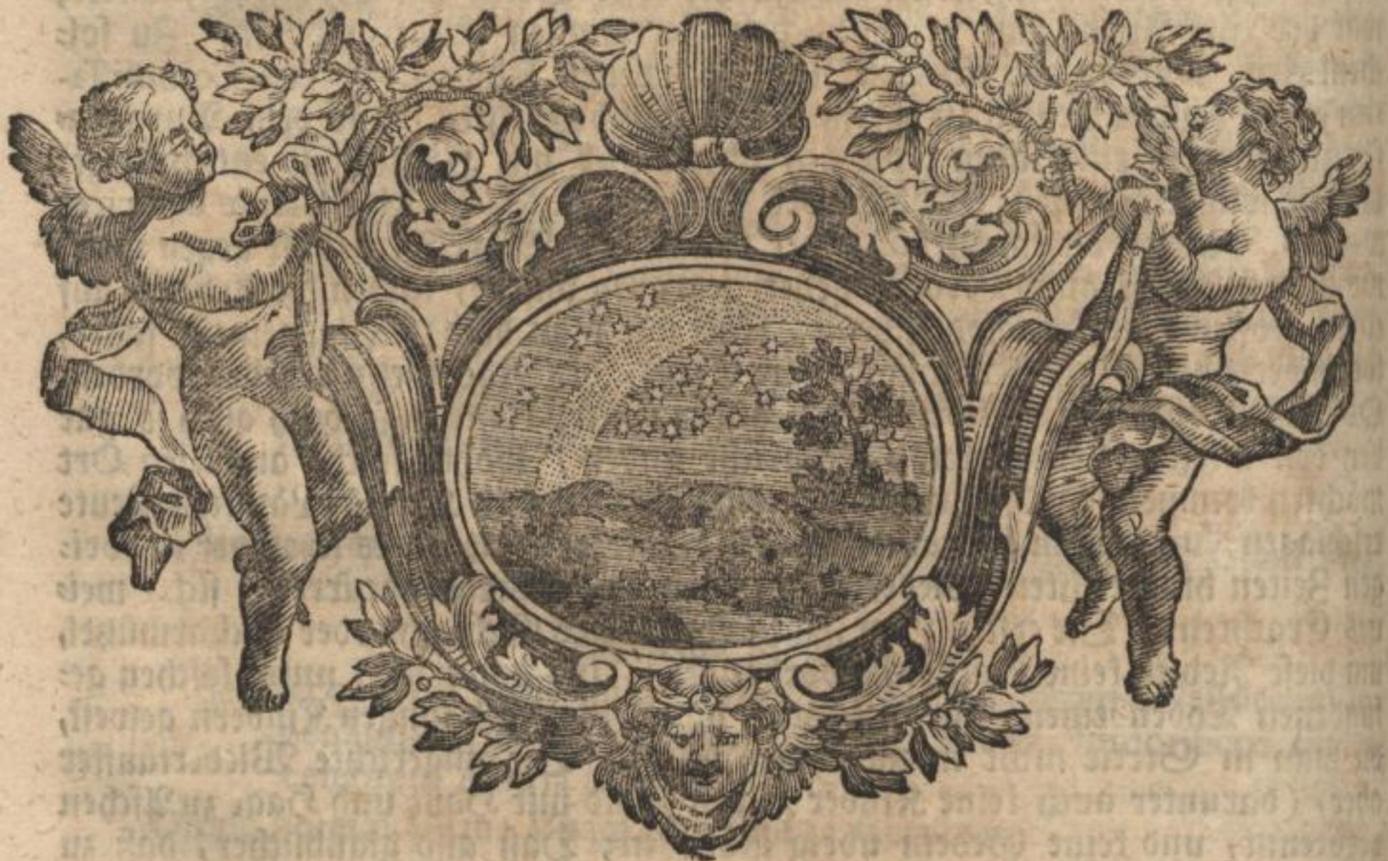
Annus
Christi
1618.

Maximilian von Oesterreich, und den 14ten Decemb. hernach Thro Kaiserl. Majest. Gemahlin, Anna, Erz-Herzogin zu Oesterreich, beyde in der Stadt Wien Ihr zeitlich Leben mit dem Todt verwechselt, folgte Ihnen der Kaiser selbst den 20sten Martii anno 1619. im 62ten Jahr seines Alters, durch einen seel. Abschied von dieser Welt.

Was nun seit des, am 23sten May vorhergemeldten 1618ten Jahr zu Prag vorgegangenen Fenster-Auswurf der hinterlassenen Königl. Statthalter, sich darauf im Königreich Böhaim, Ungern, Osterreichischen und andern incorporirten Landen, ja im ganken Römischen Reich, für Krieg und Blutvergiessen, Lands-Verderben, (und darunter auch bey der Stadt Steyer) für grosse merckliche, und unverhoffte Veränderungen sich zugetragen und begeben, solches ist bey Männiglich annoch in frischer Gedächtniß.

Daben lasse ichs nun betwenden, und will hiemit dieses, twietwohl ringfügige, doch nicht ohne besondere grosse Mühe und Zeit zusammen getragene Werck beschliessen; Weil es doch sicherer ist, alte Geschichte aufzeichnen, als neue, gegentwärtige Händel beschreiben.

Nam Vera scribere, interdum periculosum est; Falsa vero, semper Crimen.



CAST.